

**Das Kriegshilfsbureau des Ministeriums des Innern.**

Die Erzherzoginnen Maria Josefa, Blanka, Marie Valerie und Sjabelle haben die vom Kriegshilfsbureau des Ministeriums des Innern unterbreiteten Sortimente von offiziellen Verschleißgegenständen der technischen Betriebszentrale des Kriegshilfsbureaus, nämlich Kriegskolarden, Kriegskalender, Markenheftchen und Ansichtskarten, angenommen und teilweise auch größere Bestellungen auf diese Gegenstände gemacht.

Die Nachfrage nach offiziellen Kriegskolarden ist eine derart rege, daß die mit der Anfertigung derselben betraute Genossenschaft der Posamentierer außerstande ist, die Kolarden in einer den Bedarf deckenden Anzahl in kurzer Zeit zu liefern. Das Kriegshilfsbureau sieht sich daher veranlaßt, demnächst auch weitere Gegenstände für Kriegsfürsorgezwecke offiziell auszugeben, welche einen teilweisen Ersatz für die Kolarden bieten sollen. Die Bevölkerung wird bei dieser Gelegenheit neuerlich gewarnt, andere Kolarden als die offiziell ausgegebenen anzunehmen, da nur bei diesen Gewähr geboten ist, daß die gewidmeten Beträge tatsächlich den Kriegsfürsorgezwecken zukommen und nicht lediglich Privatzielen dienen. Die offizielle Kolarde, deren Muster schon angemeldet wurde, besteht aus einem schachbrettartigen Mittelknopf aus schwarz-gelben Seidenbändern, der von einem Kranze gleicher, eine Dose bildender schwarzgelber Bänder umgeben ist; die Kolarde kann ihrer Form nach als schwarzgelbe Margerite bezeichnet werden.